

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2021-072

Datum: 30.03.2021

## **Beschlussvorlage**

Neubau eines Hallenbades  
hier: Vergabe der Objektplanungsleistungen

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	29.04.2021	öffentlich

### **Beschlussantrag:**

1. Die Vergabe der Objektplanungsleistungen für den Neubau eines Hallenbades als Ersatzbau des vorhandenen Hallenbades wird an das Büro pbr Planungsgruppe Rohling AG, Osnabrück erteilt. Die Auftragssumme beträgt 766.436,10 € brutto.
2. Die Beauftragung der Objektplanungsleistungen erfolgt stufenweise.
3. Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Städtischen Dienste Eberbach. Hier sind im Haushaltsjahr 2021 unter der Position 0819.000 die Summe 409.500,- € netto (487.305,- € brutto) enthalten. Der Erhöhung des Vermögensplans in Höhe von 280.000,- € brutto wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über Fremdkapital.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

- a) Der Gemeinderat hat am 27.02.2020 in öffentlicher Sitzung die Verwaltung beauftragt, einen geeigneten Generalplaner für die Planung und Durchführung der erforderlichen Baumaßnahmen zum Neubau eines Hallenbades als Ersatz für das bestehende Hallenbad auszuwählen und zur abschließenden Entscheidung dem Gemeinderat vorzulegen.
- b) Die Beauftragung eines Generalplaners ist aus Gründen der Einhaltung des Mittelstandsgesetzes und damit zur Wahrung der Förderfähigkeit nicht zulässig.
- c) Gemäß den gesetzlichen Anforderungen wurde hier ein Verfahren mit europaweiter Ausschreibung als zweistufiges Verfahren im Teilnahmewettbewerb mit Verhandlungsverfahren und integrierter Objektskizze ausgewählt.

- d) Die Vergabe der Betreuungsleistungen zum europaweiten Vergabeverfahren der Objektplanungs- und Fachplanungsleistungen erfolgte am 27.08.2020 in öffentlicher Sitzung durch den Gemeinderat an das Büro Kubus360, Stuttgart.
- e) Die Beauftragungen bestand aus 2 Verfahren:
1. Europaweites Vergabeverfahren mit Lösungsvorschlag (Planskizzen) für die Objektplanung.
  2. Europaweites Vergabeverfahren als „klassisches“ Verhandlungsverfahren für die Fachplanungsleistungen.
- f) Die Ausschreibung der Fachplaner erfolgte in zwei Verfahren:
- Verfahren 1 für die Tragwerksplanung  
Verfahren 2 für die TGA Leistungen HLS und Elektro in zwei Losen.
- g) Der Gemeinderat hat am 01.10.2020 in nicht öffentlicher Sitzung der aufgestellten Bewertungsmatrix zur Vergabe der Objekt- und Fachplanungsleistungen zugestimmt.
- h) Gemäß den gesetzlichen Anforderungen wurde das Vergabeverfahren für die Leistungen der Fachplaner durchgeführt. Mit Datum 07.10.2020 wurde die öffentliche Bekanntmachung an das Portal für europäische Ausschreibungen übersandt und dort veröffentlicht.
- i) Am 25.01.2021 erfolgten die Bietergespräche für die Vergabe der Fachplanungsleistungen Tragwerksplanung sowie HLS- und Elektroplanung.
- j) Am 25.02.2021 wurden die Fachplanungsleistungen gemäß Beschlussvorlage 2021-030 an folgende Büros vergeben:
- Schneck Schaal Braun Ingenieurgesellschaft Bauen, Tübingen die Tragwerksplanung  
Planungsgruppe VA GmbH, Nürnberg mit den Leistungen der HLS- und Elektroplanung.
- k) Zwischenzeitlich erfolgte, gemäß den gesetzlichen Anforderungen, das Vergabeverfahren für die Leistungen der Objektplanung. Mit Datum 07.10.2020 wurde die öffentliche Bekanntmachung an das Portal für europäische Ausschreibungen übersandt und dort veröffentlicht.

## 2. Auswertung der Honorarangebote und Vergabevorschlag

- a) Aufgrund der Ausschreibung gingen 9 Bewerbungen ein. Die anschließende Bewertung der abgefragten Eignungskriterien ergab, dass bei 2 Bewerbern die Mindestanforderungen nicht erfüllt wurden. Bei den drei verbliebenen Anbietern ergab sich bei möglichen 510 Punkten ein Ergebnis zwischen 295 und 510 Punkten.

Bewertung nach Eignungskriterien:

pbr Planungsgruppe Rohling AG, Osnabrück	489,3 Punkte
Bewerber 2	510 Punkte
Bewerber 3	505 Punkte
Bewerber 4	494,1 Punkte
Bewerber 5	408,6 Punkte
Bewerber 6	295 Punkte
Bewerber 7	295 Punkte

- b) Entsprechend den Vorgaben der Ausschreibung wurden 5 Büros um die Abgabe eines indikativen Honorarangebotes gebeten. Alle 5 Büros sind dieser Aufforderung nachgekommen.
- c) Am 03.03.2021 und am 04.03.2021 erfolgten die Bietergespräche in Präsenz. Das hierfür einberufene Bietergremium bestand aus jeweils einem Vertreter der Fraktionen CDU, AGL, SPD und Freien Wähler sowie 2 Vertretern der Stadtwerke, 2 Vertretern der Verwaltung und dem Bürgermeister.

Hier wurde den Bietern die Gelegenheit gegeben, ihr Büro, ihre Erfahrungen im Bäderbau sowie ihre Entwurfsskizze in 75 Minuten vorzustellen. Alle Bieter standen danach nochmals 15 Minuten für Fragen und Antworten des Bietergremiums zur Verfügung. Jedem Bieter wurden somit insgesamt 90 Minuten eingeräumt.

- d) Im Anschluss wurde jedes Büro nochmals zur Abgabe eines finalen Honorarangebotes aufgefordert.
- e) Die Auswertungen des finalen Honorarangebotes sowie die Bewertungen jedes einzelnen Gremiummitgliedes ergab bei 4.000 möglichen Punkten folgendes Endergebnis:

pbr Planungsgruppe Rohling AG, Osnabrück	3.958 Punkte
Bieter 2	3.656 Punkte
Bieter 3	3.404 Punkte
Bieter 4	2.894 Punkte
Bieter 5	2.275 Punkte

Die beste Bewertung erhielt das Büro pbr Planungsgruppe Rohling AG, Osnabrück mit 3.958 von 4.000 möglichen Punkten.

## f) Auftragserteilung

Nach Prüfung und Wertung der Angebote unter der Berücksichtigung der durchgeführten Bewertung durch das Bewertungsgremium empfehlen wir das Büro pbr Planungsgruppe Rohling AG, Osnabrück mit der Ausführung der Objektplanungsleistungen zu beauftragen.

**3. Finanzierung**

Im Wirtschaftsplan der Städtischen Dienste Eberbach sind für das Wirtschaftsjahr 2021 unter der Position 0819.000 die Summe 409.500,- € netto (487.305,- € brutto) enthalten. Der Erhöhung des Vermögensplans in Höhe von 280.000,- € brutto wird zugestimmt. Die Finanzierung erfolgt über Fremdkapital. Gem. § 5 Abs. 1 Nr. 8 der Betriebssatzung ist der Gemeinderat für die Änderung des Wirtschaftsplans zuständig.

Peter Reichert  
Bürgermeister

**Anlage/n:**